

SO WAR ES

IN GUTTEN J

HEITERE UND BESINNLICHE  
SELBST ERZÄHLTE  
UND ZUSAMMENGETRAGENE  
GESCHICHTEN

VON

WALTRAUT TIMMANN

BAND II

## Inhaltsverzeichnis

<b>Titel</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	
Erinnerungen an meine Kinder- und Jugendzeit .....	1
Radtour eines Schulrates .....	2
So klein ist die Welt .....	4
So lernte ich Gutten J kennen .....	6
Das Leben der Altenteiler bei uns .....	10
Das leuchtendrote Samtkleid .....	12
Der falsche Bauer kam nach Hause .....	15
Hempel' Las .....	16
Mit Vater's Auto über Stock und Stein .....	18
Besuche in Gutten J .....	19
Ich denke oft an Gutten .....	21
Mein Leben in Gutten J und Umgebung .....	23
Überraschende Besuch aus Königsberg .....	28
Liebesbrief an Gutten J .....	30
Meine Großmutter Katharina .....	35
Mein Heimatdorf Gutten J .....	36
Erlauschte Gespräche .....	40
Der Feuerspucker von Gehsen .....	41
Autorenverzeichnis .....	43

## Vorwort

Unser Dorf Gutten J, wo wir gelebt, gelacht, die Kindheit verbracht haben, ist heute, 1998, 503 Jahre alt, wie wir es aus der Gründungszeit ersehen können.

Wir, die wir diese Geschichten geschrieben haben, sind die letzten in Gutten Geborenen. Die letzten Eigentümer, die Generation unserer Eltern, leben nicht mehr. Für unsere Kinder und Enkel sammelte, bzw. schrieb ich diese Geschichten, um wenigstens noch die Erinnerungen, die wir haben, an sie weiterzugeben.

Erinnerungen an die schönen Sommer, die Stille der Natur, den Gesang der Vögel, den Ruf des Kuckucks, der vielen Störche, die durch Wiesen und Bäche stolzierten. Die Wälder, die Hügel, die Teiche, sie gehörten zu Gutten.

Winter die sehr kalt waren, aber durch die dick mit Schnee bedeckten Felder und Wälder, den Eiszapfen an den Dächern, die Landschaft in eine Märchenwelt verzauberte.

Und die Menschen im Dorf lebten in Eintracht zusammen, waren genügsam und bescheiden. Vielleicht ist es falsch zu sagen, es war die "Gute alte Zeit". Aber es war die "Heile Welt", nach der wir uns heute noch zurücksehnen.

Daher erscheint mir dieses Büchlein mit seinen kleinen Geschichten als Nostalgiedenkmal an diesen Ort und diese Zeit zu sein.

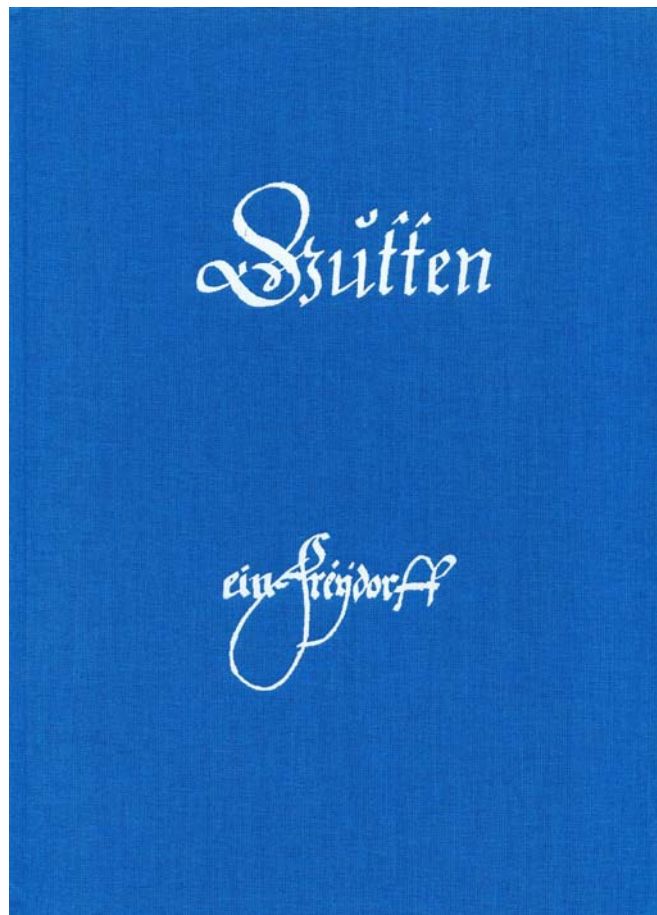
Ich wünsche allen Lesern ein stilles Nachdenken an unsere verlorene Heimat.

Waltraut Timmann, geb. Skorzik

Kollmar, im Herbst 1998

## Autorenverzeichnis

<b>Autor</b>	<b>Seite</b>
Bosk, Gerhard .....	1-2, 15, 18, 41-42
Friedriszik, Willi .....	23-28
Hanebuth, Gertrud – geb. Karkoska .....	36-40
Hempel, Waltraut .....	18
Knebusch, Waltraut (Enkelin v. K.u.B. Mattutat)	30-34
Ladda, Harald .....	19-21
Ladda, Herteia – geb. Stomber .....	6-10
Ratkai, Helga (Enkelin v. Ida u. M. Marczinik) .	12-14
Reinhardt, Ursula .....	4-5
Schröter, HJildegard – geb. Macht .....	21-22
Schnacke, .iesbeth – geb. Worgull .....	35-36
Skorzik, Anna .....	22
Timmann, Waltraut – geb. Skorzik .....	10-12, 28- 29, 40-41
Zauner, Frieda – geb. Friedriszik .....	2-3



„frey erblich und ewiglich zu besitzen“  
Chronik des Freydorfes Gutten J

Geschichte eines Dorfes in Masuren  
450 Jahre von der Gründung bis zum Exodus

Herausgegeben 1991 im Selbstverlag von  
+Waltraud Timmann und +Hans Heinrich Timmann

Format: DIN A4, B 21 x H 30 cm  
Umfang: 400 Seiten, Ganzleinen  
43 Fotos, 10 Zeichnungen, 8 Kartenskizzen, 265 Faksimiles

Buchpreis: 20,00 €. zzgl. Porto und Verpackungskosten.

Bestellanschrift:

Ulf Wöbcke, D-25335 Barmstedt, Düsterlohe 17